



Foto Lichtschwärmer

Das Krematorium Berlin-Baumschulenweg geht auf einen Entwurf der international angesehenen Architekten Axel Schultes und Charlotte Frank zurück. Von außen ein schlichter Quader, präsentiert das 1999 eingeweihte Gebäude in seinem Innern eine monumentale Kondolenzhalle. Mit ihrer Erhabenheit ist sie zweifellos eine der eindrucksvollsten Raumschöpfungen der Stadt: 29 Säulen und ein zentrales Wasserbecken lassen einen Ort der Ruhe und Verinnerlichung entstehen. Drei Feierhallen für 50 bzw. 250 Personen grenzen an den zentralen Säulenhain an.



Foto Ina Penning

Das Krematorium Berlin-Ruhleben entstand in den Jahren 1972 bis 1975 nach den Plänen der Berliner Architekten Jan und Rolf Rave, deren Entwurf in einem 1962 ausgeschriebenen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen war. Es sollte ein Ort werden, der sich deutlich von den frühen Bauformen des 19. Jahrhunderts unterscheidet und den Gestaltungsspielraum für individuelle Trauerfeiern erweitert. Die beiden Trauerhallen des Hauses für bis zu 60 bzw. 160 Personen sind mit Wandgemälden von Markus Lüpertz geschmückt.

Tag des Krematoriums Berlin 2018

Krematorium Berlin-Baumschulenweg

Eingang: Kieffholzstraße 221 | 12437 Berlin
Barrierefreier Eingang: Südostallee 55
Anfahrt: S-Bahn S8, S9, S46, S47 | Bus 166



Krematorium Berlin-Ruhleben

Barrierefreier Eingang: Am Hain 1 | 13597 Berlin
Anfahrt: U-Bahn U2 | Bus M45, 133



Veranstalter: Landesbetrieb Krematorium Berlin; Organisation: Karola Eberhart, Sven Frohn-Langnick
Durchführung: artemcom Veranstaltungs GmbH & Co. KG
Programmänderungen müssen wir uns leider vorbehalten.

Mehr zum Tag des Krematoriums Berlin unter: www.krematorium-berlin.de

25. November 2018 | Totensonntag



Tag des Krematoriums Berlin

Krematorium Berlin-Baumschulenweg
Krematorium Berlin-Ruhleben

Führungen – Filme – Konzerte und mehr

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen!

Foto Halger Koppisch



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

wann haben Sie sich das letzte Mal mit dem Tod, Trauer oder der Vergänglichkeit auseinandergesetzt? In der Regel scheut ein jeder die Konfrontation mit diesen Themen, obgleich wir um unsere Sterblichkeit wissen, nicht zuletzt da diese Themen hierzulande eher schwer wiegen.

Die Krematorien Baumschulenweg und Ruhleben geben Ihnen am Totensonntag, den 25. November 2018 beim „Tag des Krematoriums“ die Möglichkeit, sich mit genannten Themen eingehend und in angemessener Atmosphäre zu beschäftigen. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm aus Führungen, musikalischen Beiträgen und Vorträgen in beiden Häusern bietet die geeignete Plattform zum Austausch und Meinung bilden.

Besonderes Interesse dürften in beiden Häusern wieder die von den Architekten, Charlotte Frank in Baumschulenweg und Rolf Rave in Ruhleben, geführten Rundgänge werden, bei denen man mehr über Bauweisen der einzelnen Standorte erfährt. Auch die technischen Führungen mit Blick hinter die Kulissen durch Mitarbeiter sind erneut fester Bestandteil des Programms in beiden Krematorien. Ebenfalls in beiden Einrichtungen geplant ist ein interessanter Vortrag von Prof. Tanja Hollmann, Professorin der Rechtsmedizin. Das Thema wird noch bekanntgegeben.

Bei der „Lebenden Werkstatt“ der Steinmetz- und Bilderhauer-Innung Berlin können Sie Steinfachleuten über die Schulter schauen und erleben, wie Naturstein bearbeitet wird. Mit den „Sarggeschichten“ beantworten Trauerbegleiterin Sarah Benz und Bestatter Jan Möllers in kleinen Kurzfilmen Fragen zum Tod, die sich jeder schon einmal gestellt hat. Am „Tag des Krematoriums“ zeigen sie in Baumschulenweg eine Auswahl und laden zum anschließenden Austausch ein.

Abgeschlossen wird der diesjährige „Tag des Krematoriums“ im Krematorium in Baumschulenweg mit einem Konzert der kanadischen Nachwuchscellistin Grace Sohn, die schon auf diversen internationalen Musikfestivals gespielt hat und derzeit in Berlin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ studiert.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen in beiden Einrichtungen!

Ihr Krematorium Berlin

Krematorium Berlin-Baumschulenweg | Programm

- 10:00 Uhr **Öffnung des Hauses**
Orgelspiel mit Wolfgang Tretzsch
- 11:00 Uhr **Vortrag „Mein tief empfundenenes Beileid“ – Formeln und Authentizität in der Begegnung mit Trauernden**
Dr. phil. Gesine Palmer
- 12:00 Uhr **Die Architektur des Krematoriums Berlin-Baumschulenweg**
Führung mit Charlotte Frank (Schultes Frank Architekten)
- 12:00 Uhr **Sarggeschichten mit Sarah Benz & Jan Möllers**
Kurzfilme rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer
- 13:00 Uhr **Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Johannisthal**
- 13:30 Uhr **Die etwas andere Feierstunde**
Eine Präsentation der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg
- 14:00 Uhr **Vortrag „Der Scheintod – ein Phänomen der Vergangenheit?“**
Prof. Dr. Tanja Hollmann
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- 15:00 Uhr **Die Architektur des Krematoriums Berlin-Baumschulenweg**
Führung mit Ticket B
- 15:30 Uhr **Sarggeschichten mit Sarah Benz & Jan Möllers**
Kurzfilme rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer
- 16:15 Uhr **Berührende Klänge auf dem Cello von Grace Sohn**

Führungen im Haus

- Ab 11:00 Uhr **Technik des Krematoriums**
Sven Frohn-Langnick und Mitarbeiter / Krematorium Berlin

Ganztägig

Informationsstand der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg und dem Bestatter-Verband von Berlin und Brandenburg e. V.
„Das Krematoriums Baumschulenweg“ in drei Kurzfilmen
Leseausstellung „Sterben, Tod und Trauer im Buch“ im Zusammenhang mit der Mittelpunktbibliothek Treptow
Silent Hörspielecke mit ausgewählten Hörspielen
Die lebende Werkstatt der Steinmetz-Innung
Sarggeschichten & Abschiedsrituale Tauschen Sie sich zusammen mit Sarah Benz und Jan Möllers über Abschiedsrituale aus und lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf beim Sarg bemalen.

Krematorium Berlin-Ruhleben | Programm

- 10:00 Uhr **Öffnung des Hauses**
Orgelspiel mit Michael Uhl
- 11:00 Uhr **Vortrag „Mythen und Realität – mediale rechtsmedizinische Arbeit beispielhaft unter die Lupe genommen“**
Prof. Dr. Tanja Hollmann
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- 13:00 Uhr **Die Architektur des Krematoriums Berlin-Ruhleben**
Führung mit Rolf Rave / Rave Architekten
- 14:30 Uhr **Die Technik des Krematoriums Berlin-Ruhleben**
Rolf Janich und Mitarbeiter / Krematorium Berlin



Krematorium Ruhleben